
2830/J XXII. GP

Eingelangt am 05.04.2005

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Mag. Maier

und GenossInnen

an die Bundesministerin für Gesundheit und Frauen

betreffend „Hygiene und Lebensmittelkontrollen in Speisewägen auf österreichischen Gebiet“

In der AB 1060 XXII.GP wurden diesbezügliche Fragen für die Jahre 2000-2002 beantwortet. Mitgeteilt wurde, dass Speisewägen (unabhängig von der nationalen Zugehörigkeit) durch die Lebensmittelaufsichtsorgane überprüft werden.

In einem Bundesland wurde für 2004 eine schwerpunktmäßige Kontrolle von Speisewaggons in der zit. AB angekündigt.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an die Bundesministerin für Gesundheit und Frauen nachstehende

Anfrage:

1. Wurden die Speisewagenunternehmen - gleichgültig ob nationale oder ausländische Unternehmen - 2003 und 2004 auf Österreich Eisenbahnstrecken von österreichischen Lebensmittelaufsichtsorganen weiterhin überprüft?
2. Wenn nein - warum nicht? Wer war dann für die Kontrollen zuständig?

3. Wenn ja, wie viele Kontrollen wurden 2003 und 2004 durch die Lebensmittelaufsichtsorgane der Bundesländer bei Speisewagenbetrieben durchgeführt (Ersuche um Aufschlüsselung auf Jahre und Betreiber)? Von welchen Bundesländern aus erfolgten diese Kontrollen?
4. Welche konkreten lebensmittelrechtlichen Beanstandungen und Probleme gab es in diesen beiden Jahren (Ersuche um Aufschlüsselung auf Jahre und Betreiber)?
5. Wie viele diesbezoglicher Kontrollen wurden 2003 und 2004 am Standort von Speisewagenunternehmen in Österreich durchgeführt (Ersuche um Aufschlüsselung auf Jahre und Betreiber)?
6. Welches Ergebnis erbrachten diese Kontrollen? Welche konkreten Beanstandungen und Probleme gab es in diesen Jahren?
7. Wie viele Lebensmittelproben wurden an den Betriebsstandorten von Speisewagenunternehmen 2003 und 2004 gezogen und untersucht (Aufschlüsselung auf Jahre und Betreiber)?
8. Welches Ergebnis erbrachten diese Untersuchungen in diesen Jahren? Welche konkreten Beanstandungen und Probleme gab es in diesen Jahren?
9. Wie viele Kontrollen wurden 2003 und 2004 in Speisewägen durch LM-Aufsichtsorgane durchgeführt (Aufschlüsselung auf Bundesländer, Jahre und Betreiber)?
10. Welches Ergebnis erbrachten die Kontrollen in diesen Jahren? Welche Beanstandungen und Probleme gab es in diesen Jahren?
11. Wie viele Lebensmittelproben wurden in den Jahren 2003 und 2004 durch LM-Aufsichtsorgane in Speisewägen gezogen (Aufschlüsselung auf Bundesländer, Jahre und Betreiber)?
12. Welches Ergebnis erbrachten die Untersuchungen in diesen Jahren? Welche konkreten Beanstandungen und Probleme gab es in diesen Jahren?
13. Welche Maßnahmen mussten durch die Aufsichtsorgane ergriffen werden?
14. Welche Bundesländer waren bei diesen Kontrollen nicht aktiv?

15. Welches Ergebnis erbrachte die in der AB 1060/XXII.GP angekündigte schwerpunktmäßige Kontrolle im Jahr 2004?
16. Wie viele und welche Beschwerden von Eisenbahnkunden über Speisen und/oder Essensqualität in Speisewägen wurden 2003 und 2004 an die LM-Aufsicht herangetragen? Wie wurden diese Beschwerden konkret erledigt?
17. Wie viele LM-Kontrollen von Speisewagen sind für 2005 geplant? Wie viele wurden bereits durchgeführt? Welche Ergebnisse liegen darüber bereits vor?
18. Was erbrachten 2001, 2002, 2003 und 2004 Kontrollen von Lebensmittelbehörden (bzw. Aufsichtsorganen) anderer EU-Länder bei österreichischen Speisewägenbetreibern (Aufschlüsselung der Kontrollergebnisse auf Jahre und Betreiber)?
19. In wie weit wird bei internationalen Zugverbindungen mit Lebensmittelaufsichtsorganen anderer EU-Mitgliedsstaaten (z.B. Ungarn, Deutschland, Schweiz) hinsichtlich Kontrolle und Aufsicht zusammen gearbeitet?